Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 51 (1978-1979)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

R. Lempp: *Problemkinder.* 87 S. Kösel-Verlag, München. ISBN 3-466-42043-1

Viele Eltern haben ein Problemkind, um das sie sich Sorgen machen: es leidet z. B. unter Schlafstörungen, ist im Schulalter noch Bettnässer, es findet keinen Kontakt, tut sich schwer oder versagt in der Schule. Was ist mit unserem Kind los? Haben wir etwas falsch gemacht? Und wie soll es weitergehen? Zu Fragen dieser Art gibt der bekannte Tübinger Kinder- und Jugendpsychiater Antwort und Rat. mg

D. Gerlach u. a.: *Lesen und soziale Herkunft.* 216 S. Beltz Verlag, Basel. ISBN 3-407-56500-3

«Volk ohne Buch» – hat dieser Titel einer bekannten literatursoziologischen Untersuchung heute noch Aussagekraft? Kann man gegenwärtig von dem «Volk» als einer homogenen Lesergruppe sprechen? Welche Formen des Leseverhaltens gibt es eigentlich und wie bilden sie sich heraus?

Die Befragung von 10- bis 16jährigen Schülerinnen und Schülern aller drei Schularten, deren Ergebnisse hier vorgelegt werden, ermöglicht eine aktuelle Stellungnahme. L

K. Heller und H. Nickel (Herausgeber): *Psychologie in der Erziehungswissenschaft*, Band I und II. Nr. 13496. Klett Verlag, Stuttgart.

Unter Mitwirkung namhafter Autoren werden in Band I Verhalten und Lernen, in Band II Verhalten im sozialen Kontext behandelt. Das vorliegende Werk entstand in der Absicht, für Studierende der Erziehungswissenschaft und künftige Pädagogen ein Curriculum der Psychologie zu erstellen, das die Inhalte traditioneller Lehrbücher zur pädagogischen Psychologie überschreitet und die Ergebnisse der Psychologie zugleich in neuer Form pädagogischen Berufsfeldern zuordnet. Die Bücher zeichnen sich durch umfassende Darstellung und gründliche Behandlung der anfallenden Probleme aus. Außerdem sind sie verhältnismäßig leicht faßlich geschrieben, trotzdem es sich um teilweise wissenschaftlich sehr schwierige Probleme handelt. Die Werke können bestens empfohlen werden. m

K. Finkel/Ch. Matthes: *Gehörerziehung mit geistig behinderten Kindern.* 111 S., Beltz Verlag, Basel. ISBN 3-407-62012-8

Um dem geistig behinderten Kind ein sinnvoll erfülltes Leben zu ermöglichen, bedarf es neben der kognitiven Förderung auch der Pflege der Darstellungstüchtigkeit und des Ausbaus der ästhetischen Kräfte. Die Gehörerziehung arbeitet mit Grundelementen der Musik und bereitet durch eine Sensibilisierung des Gehörs weiterreichende Lernprozesse vor. d

G. Knerr: *Sachbegegnung in Kindergarten und Grundschule,* eine Einführung in den naturwissenschaftlichen Bereich. Kösel-Verlag, München. 117 S. ISBN 3-466-30175-0

Im Bereich des sozialen Lernens in Kindergarten und Grundschule hat der «Situationsansatz» starke Aufmerksamkeit gefunden. Mit diesem Buch wird erstmalig für die Sachbegegnung («naturwissenschaftlicher Bereich») ein didaktisches Modell vorgestellt und begründet, das die Befähigung der Kinder zu selbstbestimmtem Handeln im Hinblick auf für sie wesentliche Lebenssituationen zum Ziel und Inhalt hat. d

Kalender für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe 1979. Herausgegeben für den Verband für Gehörlosenhilfe, 44. Jahrgang, Preis Fr. 4.50. Der neue Jahrgang des Kalenders für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe befaßt sich in einer gut getroffenen Auswahl von Artikeln gemeinverständlicher Art mit der Erfassung, Frühberatung, Bildung und Erziehung gehörloser und hochgradig schwerhöriger Kinder, mit der Integration taubblinder Kinder und schildert die Entwicklung, Aufgabe und die Organisation der Oberstufenschule für Gehörlose in Zürich.

Der Schweizer Rotkreuz-Kalender in neuem Gewande! Der Kalender erhielt wieder einmal ein neues Gewand mit einer neuen Aussage: Eine leuchtend aufgehende Sonne auf farbigem Hindergrund wird künftig die Leser begrüßen und gleichsam mit Sonnenwärme anstrahlen. Zwischen den Informationsseiten am Anfang und Schluß liegt ein abwechslungsreicher, mit vielen Photos versehener Textteil, dessen Beiträge von der humorvollen Plauderei bis zum mahnenden Gedicht, vom Referat über Gesundheitsfragen bis zur Kunstbetrachtung, von der Reportage bis zur Erzählung reichen. Fr. 4.50. Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Kemmler L.: Erfolg und Versagen in der Grundschule. Göttingen: Hogrefe 1967.

Machemer P. u. Langheinrich D.: Aenderung der Rechtschreibfertigkeit bei Kindern der Grundshcule. In: Wasna M. u. Bartmann Th. (Hrsg.), Psychologische Forschungsberichte für die Schulpraxis. München: Reinhardt 1973.

Psychologie. Bern: Huber und Stuttgart: norm soc. Psychol., 1959, *58*, 357–364.

Machemer P. u. Langheinrich D.: Än-Kindern der Grundschule. In: Wasna M.

McClelland D. C.: Die Leistungsgesellschaft. Stuttgart: Kohlhammer 1966.

Meyer W.-U., Heckhausen H. und Kemmler L.: Validierungskorrelate der inhaltsanalytisch erfaßten Leistungsmotivation guter und schwacher Schüler des dritten Schuljahres. Psychol. Forschung, 1965, *28*, 302–328.

Neber H.: Theoretische u. methodische Ansätze zur Erfassung epistemischen Frageverhaltens. Dissertation Gesamthochschule Eessen. 1973.

Simons H.: Intelligenz und Schulleistung. Schule u. Psychol. 1969, *16*, 307–318.

Tent L.: Die Auslese für weiterführende Schulen. Göttingen: Hogrefe1939.

Wasna M.: Motivation, Intelligenz u. Lernerfolg. München: Kösel 1972.

Wasna M.: Sachfremde Motivationen in der Schule. In: Wasna, M. u. Bartmann Th. (Hrsg.), 1973 (a).

Wasna M.: Motivation und Differenzierung im Unterricht. In: Wasna M. u. Bartmann Th. (Hrsg.), 1973 (b).

Weinert F.: Schülerpersönlichkeit und Schulleistung. In: Ingenkamp K. (Hrsg.), Schulkonflikt und Schülerhilfe. Weinheim: Beltz 1965.

Weinert F.: Psychologisch relevante Ergebnisse der neueren Lernforschung. In: Siersleben W. (Hrsg.), Lernen heute. Weinheim: Beltz 1969.

Die Weltentwicklung in Gesellschaft, Politik und Zeit ist Entwicklung des Unberechenbaren. Auch wenn es keinen linearen Fortschritt gibt, so tritt doch immer Neues und Unvorhergesehenes in die Entwicklung ein. Zeigen sich unsere Ansichten als zutreffend, dann können die Instrumente dazu führen, die Ungerechtigkeit zu beseitigen, das Los der Menschheit zu verbessern und zur Reife des Denkens beizutragen.

Die unbegrenzte Fähigkeit, unsere materielle Umwelt zu meistern, ist für uns stets von Bedeutung, entscheidender aber noch ist unser Verhältnis zur Menschlichkeit.

Sarvepalli Radhakrishnan, Neu Delhi

*

Es geht nicht an, eine Zukunft mit Hilfe der Wissenschaft errichten zu wollen und sie dann auf der Grundlage überlebter Prinzipien wie Furcht, Machthunger und Herrschsucht zu lenken. Die Wissenschaft hat große Werte anzubieten, die zum Aufbau einer neuen Welt beitragen. Einmal ihren Geist, zum andern ihre Methodologie. Der Geist der Wissenschaft ist guter Wille, gegenseitiger Respekt und menschliche Solidarität.

Nobelpreisträger Alb. Szent-Györgyi

Zoologischer Garten Basel

Wie wäre es mit einer Schul- oder Familienreise in den weltbekannten Basler Zoo?

Besuchen Sie

- **den neueröffneten Kinderzolli**
- das einzigartige Affenhaus
- das neue Vivarium mit seiner traumhaften Welt der Fische und Reptilien
- den schönen alten Park mit den vielen seltenen Tieren

Auskunft und Prospekte:
Zoologischer Garten, 4051 Basel
Telefon 061/39 30 15

HASLIBERG, BERNER OBERLAND

Bergschulwochen–Klassenlager

Mitten im neu erschlossenen Wander- und Skigebiet liegt unser Jugendhaus.

39 Plätze – neu ausgerüstet mit Warmwasserduschen – Verpflegung aus der Hotelküche.

Freie Termine: in den Monaten Mai, Juni, August und September.

Ferien- und Schulungszentrum VIKTORIA
6082 Reuti-Hasliberg, Telefon 036 71 11 21

SONNEN- TERRASSE

Weissenstein

Das beliebte Ausflugsziel für Schulen

Imposantes Alpenpanorama vom Säntis bis zum Mont-Blanc

Markierte Spazier- und Rundwanderwege

Einziger botanischer Juragarten der Schweiz

Automatischer Wetterauskunftsdienst
Telefon 065 23 21 81

Verlangen Sie bitte unsere Gratisprospekte und Vorschläge für Verpflegung und Unterkunft!

Hotel-Kurhaus Weissenstein
Telefon 065 22 17 06

Schulreise nach Bern?

Dann besuchen Sie den

Städt. Tierpark Dählhölzli

und sein reichhaltiges

Vivarium

(Vögel, Reptilien, Fische fremder Länder)

Ein großes Erlebnis für kleine und große Schüler!

Schweizerisches PTT-Museum

3030 Bern, Helvetiaplatz 4

Wechselausstellungen über bestimmte Themen aus Geschichte und Gegenwart der PTT.

Wertzeichensammlung PTT (große, ständige Ausstellung von Briefmarken der ganzen Welt und von wertvollen Spezialsammlungen)

Geöffnet: werktags 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, an Sonntagen 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Montagvormittag und an hohen Feiertagen geschlossen.

Eintritt frei. – Schüler sind besonders willkommen.

Besuchen Sie Schloß Grandson

und das Schlachtfeld
am herrlichen Neuenburgersee

Als Zeuge der berühmten Schlacht bei Grandson, die Karl der Kühne 1476 den Eidgenossen lieferte, ist das Schloß lebendige Geschichte.

Rittersaal
Automobilmuseum
Waffen und Harnische
Museum der Schlacht
Folterkammer
Schlachtenmodelle
Heimatmuseum Grandson
Bis Ende Mai: Einmalige Ausstellung
FRANCO SBARRO, Automobil-Designer

Sie finden für die Schüler einen Picknickplatz sowie einen Getränkeautomaten.

15. März bis 1. Nov. täglich von 9–18 Uhr geöffnet.

Gruppenbesuche (ab 15 Personen) können auf Vereinbarung auch außerhalb der Oeffnungszeiten erfolgen (024 24 29 26).

Luftseilbahn Wengen-Männlichen

Berner Oberland (2230 m ü. M.)

Das vielseitige Wandergebiet mit dem unvergleichlichen Hochgebirgspanorama der Jungfrauregion. Ideal für abwechslungsreiche Gesellschafts- und Schulreisen aller Altersklassen.

Direkte Billette ab allen Bahnstationen

Auskünfte:
Talstation Wengen, Telefon 036 55 29 33
oder an den Bahnschaltern

Taubenlochschlucht in Biel

Besuchen Sie unsere wiedereröffnete romantische Schlucht!
(Trolleybuslinie 1 ab Bahnhof oder SBB-Station Frinvillier)

Buffet Bern

Tel. 22 34 21 Fritz Haller

ist jederzeit in der Lage, Schulklassen zu günstigen Preisen und schnell zu verpflegen. Verlangen Sie unsere Vorschläge. Fritz Haller, Bahnhof-Buffet, 3001 Bern, Telefon 031 22 34 21.

Berghotel u. Ferienlager Hahnenmoospaß, 3715 Adelboden

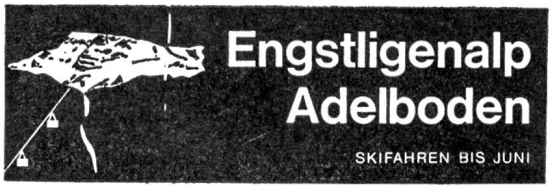
Reisen und Ferien im schönen Wandergebiet Adelboden-Lenk. Massenlager 40 Personen, Leiterzimmer. Hotelverpflegung.

Ferienlager neu eingerichtet. 49 Plätze, eigene Küche. Unverbindliche Offerte u. Unterlagen: Fam. W. Spori-Reichen, Tel. Privat 033 73 19 58, Geschäft 73 21 41

Biel–Täuffelen–Ins-Bahn

Die Verbindung vom Jurafuß zum Murtengebiet
Extrazüge nach Uebereinkunft

Auskunft am Bahnschalter oder durch die Betriebsleitung, 2575 Täuffelen, Telefon 032 86 11 10



das einzigartige Ausflugsgebiet – 3 Lifte – Langlaufloipe – 3 Paßübergänge – ideal für Schulen und Vereine
Neues Berghotel – Restaurant – Self Service – Zimmer teilweise WC/D. Günstige Arrangements – Ferienlager mit und ohne Pension. Auskunft: Chr. Oester-Müller, Tel. 033 73 22 91.

Verkehrshaus Luzern

Planetarium Cosmorama

Musée suisse des transports, Lucerne
Museo svizzero dei trasporti, Lucerna
Swiss Transport Museum, Lucerne

Ein Vergnügen für jedermann – und dazu erst noch lehrreich und informativ

Spezielle Schulprogramme im Planetarium
Auskünfte und Anmeldung:

Verkehrshaus der Schweiz, Lidostraße 5, 6006 Luzern, Telefon 041 31 44 44

Schulreisen ins Wallis

Salvan – Les Marécottes-La Creusaz – Finhaut – Emosson mit der Martigny-Châtelard-Chamonix-Bahn.

Verbier (Gondelbahn direkt ab Le Châble) – Champex-Lac – Val Ferret – Col du Grand-St-Bernard mit der Martigny-Orsières-Bahn und mit ihrem Automobildienst

Zahlreiche unvergeßliche Wanderwege

Unterkunftsmöglichkeiten für Gruppen

Auskünfte: Chemins de fer Martigny-Châtelard et Martigny-Orsières, 1920 Martigny, Téléphone 026 2 20 61

Treib-Seelisberg-Bahn

Mit der modernen Bergbahn ins ideale Ausflugsziel.
Für Schulreisen und Gesellschaften: Seelisberg

Ausgedehnte Wandermöglichkeiten, Wanderungen: Seelisberg–Rütli, Seelisberg–Bauen, Seelisberg–Beckenried.

Vita-Parcours, Strandbad am Bergsee, 8 Hotels und Restaurants für die Verpflegung.

Anschluß an alle Schiffskurse ab Treib, direkte Kollektivbillette ab allen Stationen und Billettausgabestellen.

Auskunft, Prospekte und Tarife durch Treib-Seelisberg-Bahn, 6446 Seelisberg, Telefon 043 31 15 63.

Ski- und Schullager «Matterhornblick» Grächen / Zermattertal

gut eingerichtete Ferienhäuser, 50 Betten, f. Selbstkochergruppen, direkt b. Skilift. Fr. 5.– bis 6.– alles inbegriffen, außer Kurtaxe. Noch frei teilweise Sommer 1978 und teilweise Winter 1979.

Hotel Beau-Site Grächen, Tel. 028 4 01 43, ab April 1978 028 56 26 56.

Ferienhaus Allmiried, Diemtigtal

auf 1100 m Höhe im Zentrum der Sportbahnen Wiriehorn.

36 Plätze in 5 Schlafräumen, elektr. Küche, Waschräume, Aufenthaltsraum, Gartengrill, Tischtennis, viele Wander- und Ausflugsmöglichkeiten.

Sommer/Herbst Fr. 5.— pro Person und Tag.

Auskunft: Familie W. Raez, 3752 Wimmis, Telefon 033 57 17 05.

Führt Sie Ihre nächste Schulreise ins Berner Oberland?

- an den Oeschinensee?
- an den Blausee?
- ins Gemmigebiet oder über den Lötschenpaß?

Uebernachtungsmöglichkeiten für 60 Personen finden Sie bei uns!

Jugendherberge, 3718 Kandersteg
Hotel National, Telefon 033 75 14 84

Zernez Engadin Nationalpark

Das Ziel Ihrer Schulreise oder Ihres Schulausfluges

Restaurant Blockhaus Cluoza

Matratzenlager, Zimmer, Restaurant. Halbpension für Schulen und Gruppen.

Auskunft und Anmeldung: Flurin Davatz, 7530 Zernez, Telefon 082 8 14 14

Mittelbünden: Obermutten bei Thusis

1874 m ü. M. – die Perle Mittelbündens

Ferienhaus mit 35 Betten, empfiehlt sich für Pension oder Selbstküche. Auch Schulausflüge mit schönem Reiseziel. Herrliche Blumenwelt. Im Winter schönes Skigelände bis in den Spätwinter, 2 Skilifte. Keine Lawinen. Nähere Auskunft erteilt Familie Elsa, Gasthaus zur Post, 7499 Obermutten. Telefon 081 71 12 09 oder 081 71 12 08.

Für die **SCHULREISE** immer mehr gesucht.

50 km staubfreie Wanderwege
Neu: Hallenbad + Minigolf-Anlage
Beliebtes Ausflugsziel:
Braunwald–Gumen–Oberblegisee
Sesselbahn und Gondelbahn

Auskunft durch das Verkehrsbüro
Telefon 058 84 11 08

Kennen Sie das idyllische Diemtigtal im Berner Oberland?

Das Ski- und Ferienhaus Längmatt

des Satus-Skiklubs Worb ob Oey-Diemtigen im Simmental ist für Schullager, Gruppen und Vereine (maximal 50 Personen) noch frei für 1978. Moderne Küche, Douchen.

Anfragen bitte an:
Frau Elisabeth Schneider, Gyrischachen 57, 3400 Burgdorf, Telefon 034 22 77 82

Kennen Sie das herrliche Wandergebiet vom Plateau de Diesse (Tessenberg)?

Eine Standseilbahn führt Sie von Ligerz am lieblichen Bielersee durch Reben und Felsen hinauf nach Prêles (820 Meter), der Sonnenterrasse mit der unvergleichlichen Aussicht auf die Alpen. Lohnende Wanderungen: Chasseral, Twannberg/Magglingen/Twannbachschlucht. Sesselbahn von Nods auf den Chasseral!

Auskunft und Prospekte durch die **Direktion in Ligerz,** Telefon 032 85 11 13.

FERIENREISEN FÜR KOLLEGEN VON KOLLEGEN

4000 Meilen durch den Westen der USA
4 Wo. ab Zürich u. Basel SFr. 3245.–

Studienreise Mexico u. Guatemala, HP,
4 Wo. ab Zürich u. Basel SFr. 4165.–

Fernostreise Thailand-Hongkong-Japan,
3 Wo. ab Zürich u. Basel SFr. 3980.–

USA-Mexico-Bermuda-Karibik, 4 Woch.,
ab Frankfurt SFr. 2885.–

Studienreise Peru-Bolivien-Kuba, HP/VP
ab Frankfurt, 24 Tage
SFr. 4476.–

Alle Reisen in den Sommerferien!!!

Anmeldungen bei: Th. Wahlster, Kornhausgasse 8, 4051 Basel, Telefon 061 25 07 02